

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

29.12.1872 (No. 356)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. (Erstes Blatt)

Sonntag den 29. Dezember

1872.

2.2.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1873 ab werden bei sämtlichen Reichs-Postanstalten Postkarten zum Verkauf gestellt, welche gleich mit dem Franco-Stempel von  $\frac{1}{2}$  Groschen bz. 2 Kreuzern bedruckt sind.

Diese gestempelten Postkarten werden zum Nennwerthe an das Publicum abgelassen. Danken wird der Verkauf der Postkarten der jetzt gebräuchlichen Art, welche nicht gestempelt und auch nicht mit Freimarken besetzt sind, ferner der Postkarten mit bezahlter Rückantwort unter den bisherigen Bedingungen fortgesetzt.

Die für den innern Verkehr zur Anwendung kommenden Postkarten können auch nach sämtlichen europäischen Staaten, mit Ausnahme von Rußland und Italien, benutzt werden. In diesem Falle sind neben den, bereits auf die Karte gedruckten, Franco-Stempel noch die zur Ergänzung erforderlichen Freimarken (z. B. im Verkehr mit der Schweiz noch  $\frac{1}{2}$  Sgr. bz. 1 Kreuzer) aufzulegen.

Berlin, den 9. Dezember 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan.

## Dankagung.

Durch das Opfer der Schloßkirche habe ich am 26. d. M. von G. Br. 1 fl. 45 kr. für die Discepolen erhalten. Verilichen Dank!

H. Helbing.

3.3.

## Vortrag über den Methodismus.

Sonntag den 29. Dezember, Abends 7 Uhr, findet in der Aula des Gymnasiums, Karl-Friedrichstraße 11, 2. Stock, ein Vortrag über den Methodismus statt von **Wilhelm Schwarz**, Prediger der Metho. isten-Gemeinde. Eintritt frei.

3.3.

## Evangelische Vorträge.

Am ersten Sonntag nach Neujahr, Abends 7 Uhr, werden die evangelischen Vorträge in der Aula des Gymnasiums wieder ihren Anfang nehmen und an 12 Abenden den ersten Hauptartikel des christlichen Glaubensbekenntnisses behandeln.

1. „Glauben und Offenbarung“ von Hrn. Stadtpf. Laurmann in Heilbronn.
2. „Geschichte des apostolischen Glaubensbekenntnisses“ von Hrn. Oberkirchenrath Dr. Mühlhauer.
3. „Der persönliche Gott“ von Hrn. Pfr. Vahr in Offenburg.
4. „Die Dreieinigkeit“ von Hrn. Pfarrer Kübel in Esslingen.
5. „Die Eigenschaften Gottes“ von Hrn. Militäroberpf. Schmidt hier.
6. „Die Welterschöpfung“ von Hrn. Stadtpf. Schmid in Friedrichshafen.
7. „Die Ergebwelt“ von Hrn. Dekan Lechler in Heilbronn.
8. „Der Mensch“ von Hrn. Rektor Birk in Esslingen.
9. „Der Sündenfall“ von Hrn. Pfr. Walter hier.
10. „Die Sünde in ihrem Zustand und das Heidenthum“ von Hrn. Pfr. Reiff in Basel.
11. „Die Weltregierung und das Wunder“ von Hrn. Dekan Beckel in Durlach.
12. „Die alttestamentliche Oekonomie und die Völkerwelt“ von Hrn. Stadtpfarrer Laurmann in Heilbronn.

Eintrittskarten sind zu 1 fl. für die Person für alle Vorträge und zu 30 kr. für einzelne Vorträge in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Jähringerstraße 96) zu haben und bitten wir um möglichst baldige Abholung derselben, damit für den nöthigen Platz Vorkehr getroffen werden kann.

Ein etwaiger Reinertrag wird zur Vergrößerung der evangelischen Bibliothek verwendet. Der Reinertrag der vorigjährigen Vorträge mit 199 fl. 53 kr. wurde zur Hälfte der Herberge zur Heimath, zur anderen Hälfte der Bibliothek zugewendet.

## Kindergarten (Hirschstraße 48).

Die Anstalt ist von Montag den 30. an geöffnet; es werden fortwährend neue Kinder angenommen.

Das Comité.

## Dungversteigerung.

2.2. Montag den 30. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

läßt das unterzeichnete Commando den Dünger der III. und IV. schweren Batterie pro Januar 1873 hinter den Stallungen der neuen Kaserne Gottesau zum voraus öffentlich versteigern. Königl. Commando der IV. schweren Batterie Bad. Feslo-Artillerie-Regiment Nr. 14, Corps-Artillerie.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Durlacherthorstraße 65 ist wegen Verlegung eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. Januar an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus eine Etage hoch.

\* 3.3. Nowack-Anlage 8 ist der 1. Stock mit Salon und 4 sehr geräumigen Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer nebst Zu-

gehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hauses beim Hauseigentümer.

2.2. Schloßplatz 6 sind auf den 23. April die Parterrewohnung und der dritte Stock mit allem Zugehör zu vermieten. Nachzutragen im zweiten Stock daselbst und zu besichtigen von 11—1 Uhr.

2.2. Spitalstraße 47 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Holzremise und Zugehör, auf den 23. Januar ganz oder theilweise zu vermieten.

\* 2.2. Waldstraße 41, Ecke der Langenstraße, ist auf 23. April eine geräumige Wohnung im besten Stande, bestehend in 7 Zimmern mit allem Zugehör (Gas- u. Wasserleitung) an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Zirkel 24 sind im 3. Stock 2 Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, Salon mit Balkon, Alkov, Küche und Zugehör, die andere mit 4 Zimmern, Alkov, Küche u. auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können beide Wohnungen zusammen vermietet werden, da sie ineinandergehend sind. Näheres im Hause selbst, Laden rechts.

## Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

## Wohnung zu vermieten.

\* 3.2. Eine Parterrewohnung mit Flächenraum zu Lagerplatz, Werkstätte oder Garten verwendbar, an sehr frequenter Hauptstraße gelegen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist per April zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von Herrn Landmesser, Langenstraße 40.

## Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Spitalstraße 26a ist ein möbliertes, beizbares Mansardenzimmer mit 2 Betten auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im 3. Stock

# Fortbildungscursus und Pensionat

3.1. (Selecta und Vorschule)

## Friedländer.

Der seit 1861 hier bestehende Fortbildungscursus der Unterzeichneten ist, den wachsenden Anforderungen der Zeit an die Bildung des weiblichen Geschlechts entsprechend, nach dem Muster der obersten Abtheilung ausgezeichnete norddeutscher Lehranstalten (Selecta) vollkommen reorganisiert und erweitert worden.

Außer den Lehrerinnen, haben den Unterricht an der Anstalt freundlich übernommen:  
Herr Professor Adam, Herr Schreiblehrer Meerwarth,  
" Lyceumlehrer Bed, " Hauptlehrer Müller,  
" Lyceumlehrer Dreher, " Wilhelm Sebring,  
" Professor Dr. Firnhaber, " Kaufmann Stempf,  
" Professor von Langsdorff,

Der Besuch einzelner Fächer ist gestattet.

### Vorschule.

Bielseitigem Wunsche entsprechend, werden auch Kinder, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt, in der Anstalt aufgenommen, und mit größter Sorgfalt und Berücksichtigung individueller Befähigung in allen Elementarfächern, sowie in den fremden Sprachen unterrichtet und für den Fortbildungscursus vorbereitet.

Wiederbeginn des Unterrichts am 7. Januar.  
Prospectus in den Buchhandlungen von Kreuzbauer, Ulrici und Müller & Gräff, sowie bei der Vorsteherin:

**Rosalie Friedländer, Langestraße 219.**

# Wein-, Punsch-Essenz- und Liqueurversteigerung.

Der große Beifall, den die von mir versteigerten Waaren fanden, veranlaßte mich, noch eine größere Parthie zum Ausgebot zu bringen, und werde ich am 24., 27., 28., 30. und 31. d. M., jeweils Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3 Uhr an, den Verkauf fortsetzen, und erlaube ich mir, ganz besonders auf eine ausgezeichnete Ananas-Punsch-Essenz aufmerksam zu machen.

**C. Teufel,**

6.5. Commissionär.

### Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 38, im zweiten Stock, in der Nähe des Bahnhofes, sind zwei ineinandergehende Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\* Wegen plötzlichen Bezugs ist Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stock ein schön möblirtes, heißbares Zimmer sogleich oder auf den 15. Januar 1873 zu vermieten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 45.

\* 2.2. Ein solides Mädchen, welches seihen waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 34.

\* Auf Neujahr findet ein ordentliches, braves Mädchen gegen guten Lohn und gute Behandlung eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 3. Stock.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 38 eine Stiege hoch.

### Kapital-Gesuch.

\* Es wird ein Kapital von 1800 bis 2000 fl. mit genügender Versicherung gesucht. Die nähere Auskunft ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

### Lausdienstantrag.

\* Eine Dame sucht eine zuverlässige Person, welche Lausdienste versehen, aber auch ihre Schlafstelle bei ihr annehmen kann. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

### Stellenantrag.

\* Ein ordentlicher Burche kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19.

### Commis-Stellegesuch.

\* 2.2. Ein junger Mann (Israelite), welcher in einem Manufakturwaarengeschäft thätig war, sowie auch ein sehr guter Verkäufer ist, wünscht in ein ähnliches Geschäft sogleich einzutreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* 3.2. Es wurde verloffene Woche ein goldener Siegel-Ring von der Herrenstraße durch die Waldstraße bis zu Photograph Ruf in der Akademiestraße verloren. Man bittet den rechtlichen Finder, denselben Adlerstraße 1 im 2. Stock abzugeben.

### Vermisster Schirm.

Am Christtag Nachmittag ließ ein armes Dienstmädchen in der Stadtkirche ihren Regenschirm stehen. Dasjenige, welches ihn mitgenommen hat, wolle ihn gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Gefunden.

\* Es wurde ein Untergestell von einem Kinderwägelchen zwischen Rüppurr und Beiertheim in der Alb gefunden. Zu erfragen in Beiertheim Nr. 12.

### Hausplatz feil.

2.1. Der auf die Kriegsstraße stoßende Gartentheil des Hauses Nr. 13 der Sophienstraße, circa 60 Ruthen enthaltend, ist zu verkaufen. Näheres im Hause ebener Erde.

### Wirtschaftsverpachtung oder Verkauf.

\* Eine gangbare Wirtschaft in besser Lage hiesiger Stadt ist wegen Familienverhältnissen sogleich zu vermieihen oder zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuch.

\* Es wird ein gut erhaltenes Klavier zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Laden Akademiestraße 1 abgeben.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 86 bei A. Mahler.

### Gänselebern-Ankauf.

Steinstraße 23 (Spitalplatz) werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

3.3. Klaviere, gebrauchte, gut erhalten, kauft Franz Fischer, Schreiner in Bruchsal.

Gänselebern-Ankauf. Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Tanz-Unterricht. Der zweite Cours meines Tanzunterrichts beginnt im Monat Januar wieder und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein. H. Zachmann, Tanzlehrer, 4.3. Kronenstraße 48.

AVIS. Im Monat Januar beginnt ein neuer Tanz-Cursus wieder, wozu höflichst einladet Carl Zeis, Tanzlehrer, 3.3. Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen. 4.4. Chee in prima Qualitäten empfiehlt äußerst billig J. Schuhmacher, Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Bunsch-Essenze in verschiedenen Sorten und zu verschiedenen Preisen, sowie feinsten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, vorzügliches Rirschen- und Zwetschenwasser, feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise

Friedrich Maisch, Ludwigsplatz 55 b.

4.2. Feinste Bunsch-Essenz inclus. Flasche à 1 fl. 24 fr. in ganzen und halben Flaschen empfiehlt Louis Lauer, Großh. Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Champagner und Deutsche Schaumweine empfiehlt en gros et en detail billigst Friedr. Maisch, Ludwigsplatz 55 b.

Bunsch-Essenz per Flasche 1 fl. 6 fr. A. E. Müller, 3.1. Kronenstraße 62.

Französische Rothweine. Bordeaux, Roussillon u. Burgunder in Drighi alfassern, sowie von 20 Litern aufwärts: incl. Faß u. Zoll von 33 fr. pr. Liter an, excl. Zoll " 32 " " " " " in hochfeiner Waare bei Max Somburger, 30 Kronenstraße 30.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn, Adlerstraße 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en detail zu den billigsten Preisen.

Mein wohl assortirtes Kaffee-Lager bringe ich in empfehlende Erinnerung. Fried. Maisch, Ludwigsplatz 55 b.

Mühlburg. Deutsche Schaumweine: Madeira. Bunschessenz in verschiedenen Sorten empfiehlt billigst Ed. Schlatter, 4.4. Ludwigsplatz 55 b.

Fleisch-Extract empfiehlt Fried. Maisch, Ludwigsplatz 55 b.

4.1. Friedr. Maisch, Ludwigsplatz 55 b, empfiehlt: neue türkische Zwetschen, neue geschälte Apfelschnitz, neue ganze u. gerissene Erbsen, neue kleine und große Linsen, neue Ungarische Böhnchen zu äußerst billigen Preisen. Bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechend billiger.

Von heute an verkauft Unterzeichnete ächten alten Rum unter Garantie für dessen Güte per Flasche à 48 fr. Jos. Diefenbrommer, 81 Langestraße 81.

Pöslind's Präparate. Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867. Fiebig's Nahrungsmittel. Extract-Form zur Schnellbereitung der erwärmten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlzucker

Pöslind's Malz-Extract, enthaltend 75 % Fiebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertrans. Preis per Flasche 30 fr. Ferner Malzextract mit Eisen, Chinin. Per Flasche 36 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apotheke von C. Hassencamp, Herrenstraße 22.

Friedrich Maisch, Ludwigsplatz 55 b, empfiehlt: verschiedene Sorten Reis, Gerste und Sago, grüne Kernen, Orisz, Eintorn, Hafergrües und Hafergrües, Buchweizengrües, Gerstengrües, Hirsen, sowie feine und feinsten Suppen- und Müsliendeln, Maccaroni u. s. w. zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechend billiger. 4.4.

3.2. A. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz, ein altbewährtes Mittel gegen Nagelkäse aller Art, verpackt zu 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd., allein ächt und unverfälscht in Carlsruhe bei Th. Brugier. Wegen Errichtung neuer Niederlagen wende man sich an das Generaldepot für Rheinland-Westphalen und Holland. (1303) J. W. Becker in Emmerich.

3.3. Haardse, Haaressenzen, Pommbaden, Schminken (weiß und roth), Zahnpulver, Zahnpasta, Zahnmundwasser, Poudro de Riz, Mandelöl, Cold Cream, sämtliche Sorten Odeurs, Räucherpulver, Räucherkerzen, Räucherpapier, Räucheressenzen, sämtliche Sorten Seifen, Zahnbürschchen, Kämmen, Eau de Cologne, Haarfärb-Extraktoren und alle in diesem Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen. Th. Brugier, Waldstraße 10.

# Branntweine,

als:  
 ächt. & altes und neues Kirsch-  
 wasser,  
 ächtes altes u. neues Zwetsch-  
 genwasser,  
 ächten alten und neuen Trester-  
 branntwein,  
 sowie Welschloren und Weizen-  
 branntwein  
 zu den billigsten Preisen bei  
**Max Homburger,**  
 — 30 Kronenstraße 30.

## Karlsruher Wasser

in vorzüglicher Qualität, die 1/2 Flasche  
 15 fr., die 1/4 Flasche 24 fr. bei  
**Fr. Spelter.**

## Karlsruher Wasser

von  
**F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-  
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-  
 zenwelt und ist in einem so glücklichen  
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur  
 als angenehmstes Nieschwasser, sondern  
 auch als vortreffliches Unterstützungsmittel  
 bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen  
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen  
 wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.  
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher  
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-  
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette  
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

42.  
**Anatherin-Mundwasser** à Flasche  
 40 fr.

Desgl. ächtes, von Popp in Wien, in  
 1/4 und 1/2 Flaschen à 1 fl. 10 fr. und  
 1 fl. 45 fr.

**Anatherin-Zahnpasta** à Porzellan-  
 dose 1 fl.,

**Anatherin-Zahnpulver** à Schachtel  
 30 fr.

Ersteres, durch 15 Jahre privilegiert,  
 wirkt sicher und schnell gegen alle Krank-  
 heiten der Zähne und der Mundhöhle,  
 entfernt jeden üblen Geruch aus dem  
 Munde und verhindert das Lockerwer-  
 den der Zähne bei längerem Gebrauche.  
 Die Zahnpasta und das Zahnpul-  
 ver, aus den reinsten Ingredien-  
 zien dargestellt, überrreffen durch ihren an-  
 genehmen Geschmack und Billigkeit  
 alles Andere in dieser Richtung. Zu haben  
 durch **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

8.7. Ich empfehle als preiswürdig und  
 zu Geschenken geeignet:

- Marino . . . . . 3 fl. 12 fr.
- La Real . . . . . 3 fl. 12 fr.
- Gambrius . . . . . 3 fl. 30 fr.
- Miamante . . . . . 3 fl. 30 fr.
- Victoria . . . . . 3 fl. 12 fr.
- Castanon . . . . . 4 fl. 48 fr.
- Regalia de la Reyna 5 fl. — fr.
- Camelia . . . . . 5 fl. — fr.
- Cinto de Gron . . . . . 4 fl. 48 fr.
- Flor de Ynes . . . . . 4 fl. 48 fr.
- Morillo . . . . . 6 fl. — fr.
- El Agula de Oro . . . . . 5 fl. 30 fr.
- Media Regalia . . . . . 7 fl. 30 fr.
- Bayadera . . . . . 9 fl. — fr.
- Pumariquo . . . . . 9 fl. — fr.
- Bella mar . . . . . 20 fl. — fr.

ferner

### Cigarretten:

La Ferme, Gumann, W. A. Müller  
 und Grafwohl,  
 türkische und griechische

### Tabake.

**Ph. J. Steinhäuser,**  
 Langestraße 122.

### Iran-Ringe,

massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu  
 den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei  
**J. Petry, Juwelier und Ringsabrikant,**  
 Ritterstraße, bei Raumann Döring.

— Geeichte Waagen, Gewichte  
 und Wa. Stäbe empfiehlt

**C. Sidler,**  
 Hofmechaniker und Optiker.

Engl. Meisstärke in 1/2, 1 und 4 Pfund-  
 Paqueten,

feinste Weizenstärke in 1/2 und 1 Pfund-  
 Paqueten,  
 Kernseife in verschiedenen Sorten zu 10,  
 11, 12, 14 und 16 fr. per Pfund,  
 engl. Wascherhüll zu 3, 3 1/2 und 4 fr.  
 per Paquet,

feinste erystall. Soda, das Pfund 5 fr.,  
 engl. Blaupapier in Briefen zu 3 fr.,  
 feinste Blaufugeln, deutsche und franzo-  
 sische, zu verschiedenen Preisen,  
 feinstes Indigoblau in verschiedenen Qua-  
 litäten, in Tafeln zu 1, 1 1/2, 2 und 3 fr.,  
 amerif. Glanzstärke Zusatz-Präparat  
 in Paqueten zu 18 und 35 fr., in Tafeln  
 zu 12 fr., in Rollen zu 30 fr.,  
 tiefschwarz: Glanzwische in Blechbüchsen  
 zu 2, 4, 5 und 6 fr.,  
 feinste Glycerinwische in Schachteln zu  
 2, 3 und 4 fr., in Töpfen zu 6 fr.,  
 wasserdichte Leder-Creme in Blechbüchsen  
 zu 24 und 48 fr. und 1 fl. 30 fr.,  
 Schwirgel in allen Nummern,  
 Glas- und Schwirgelpapier in allen  
 Sorten empfiehlt

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

## Aechte chinesische Goldfische

empfehl  
**C. G. Frey,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

## Theater-Gläser

in größter Auswahl und bekannter  
 Güte empfiehlt  
**Fr. Spelter.**

## Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die  
**Gichtwatte von Dr. Pattison,**  
 vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gefährs-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,  
 Hand- und Kniegicht, Gliederreife, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Packete zu  
 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab, Karl Hauser's Nachfolger, Ama-  
 lien- und Karlsstraße 19.** 86.

## Glacé-Handschuhe

empfehle in vorzüglicher Qualität zu bekannten  
 billigen Preisen.

Feinste 2knöpfige Damenhandschuhe von  
 1 fl. 12 fr. an,

Herren- und Kinderhandschuhe  
 empfehle ebenfalls in reichster Auswahl.

**L. Hämer,**  
 Zähringerstraße 81.

Gratulations-Karten,  
Briefbogen & Couverts  
empfiehlt  
3.1. **C. Felgler.**

Soeben eingetroffen das Neueste in  
**Gratulations-Karten**  
bei **Gustav Schmidt,**  
3.2. 20 Kreuzstrasse 20.

Zur Anfertigung  
von  
**Visitenkarten,**  
eleganter im St. Ch., empfiehlt sich  
die lith. Anstalt **L. Geisendörfer,**  
2.2. Blumenstraße 4.

**Cotillon-Orden,**  
grosse Auswahl, bei  
**Gustav Schmidt,**  
3.2. 20 Kreuzstrasse 20.

**Cotillon-Orden**  
von den billigsten an empfiehlt  
**F. Eisen,**  
4.2. Jähringerstraße 62.

**Neujahrskarten**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt  
**F. Eisen,**  
4.2. Jähringerstraße 62.

**Miethverträge,  
Frachtbriefe,  
Rechnungen** in  $\frac{1}{2}, \frac{1}{4}, \frac{1}{8}$  Bogen,  
**Postpapier,  
Briefcouverts jeder Art,  
Haushaltungsbücher,  
Notizbücher,  
Copir- und Schreibtinte,  
Stahlfedern,  
Stahlfederhalter,  
Bleistifte u. s. w.**

empfiehlt billigst  
**F. Eisen,**  
4.4. Jähringerstraße 62.

**Neue Koffer**  
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei  
**Ferdinand Holz,**  
Waldbornstraße 19.

### Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem  
Heutigen neben meinem **Affenz-Geschäft** eine Handlung in  
**Weinen, Bier, Liqueuren u. Wunsche-**  
**essenzen in Flaschen, geräucher-**  
**ten Würstwaren, Schinken, condensir-**  
**ten Suppen, Thee** &c.

eröffnet habe und bitte unter Zusicherung guter Bedienung und reeller  
Preise um geneigten Zuspruch.

Kaisruhe, den 29. Dezember 1872.

**Paul Meyer,**

Gibprinzenstraße 2a.

### Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

#### „Revalescière Du Barry von London.“

Die delicate Heilmittel Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin wi-  
derstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nie-  
renteiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel,  
Blutausflüssen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Ab-  
magerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Me-  
dicin getrost:

**Certificat Nr. 73,621.**

Wien, 1. Februar 1871.

Unendlich Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Mo-  
naten von einem fürchterlichen Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath  
eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalescière nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.

Felix Baron v. Glarow.

**Certificat Nr. 65,715.**

Paris, 11. April 1866.

Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder verdauen, noch schlafen; sie war  
von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung überwältigt. Sie befindet sich ganz wohl durch die Reva-  
lescière, die sie ganz hergestellt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, Verabfolgung der Nerven, erfrischendem  
Schlaf und festem Fleisch, nebst einer Fröhlichkeit, der sie längst fremd war.

H. de Montlouis.

**Certificat Nr. 73,716.**

Baden bei Wien, 14. Juli 1871.

Lange zögerte ich, meinen Namen als öffentliches Zeugniß hinauszustellen; doch meine Dankbarkeit half endlich  
über diese Scrupel hinweg, und von vollem Herzen bezeuge ich zum Wohle aller Leidenden, daß, nachdem meine  
Frau sowohl als ich lange Zeit hindurch an Appetitlosigkeit, ich insbesondere an Erbrechen nach dem Essen und  
reißender Schlaflosigkeit litt, wir endlich nach vergeblicher ärztlicher Hilfe zu Ihrer Revalescière Zuflucht  
nahmen und nun nach erst etimonatlichem Gebrauche wie neuerborn uns wohlbehalten und Ihrer recht dankbar  
erwähnen.

Dugo Baron v. Dunay, Gutsbesitzer.

Nachhaltiger als Fleisch, ersetzt die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Argentin.  
In Blechbüchsen von  $\frac{1}{2}$  Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund  
4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und  
Tabletten für 12 Fassen 18 gr., 24 Fassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Fassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Eisen-  
in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry & Barry & Comp.  
in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlruhe: Th. Brugier und Louis Börlé,** Donauerschiff-  
gen: Franz West, Neustadt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Weid, Offenbürg: Franz Dümmler, Bruch-  
sal: Anton Wey, G. Grenzburg, Konstanz: Fr. Schillknecht, Worms: F. H. Mayer, Ludwigshafen:  
Wilh. Kuestus, Dürkheim: Jean Sammel, Schoppeim: Joh. Reiniger, Wittingen: Lukas Gisele,  
Durlach: Ludwig Meißner und Apotheker Ed. Luchs, Landersbühlhofheim: Leopold Frank, Freiberg:  
Arnold Pfaff, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Lahr: Friedrich Schorfer, Ueberlingen: F. H. Blattau,  
Kehl: Karl Schid, Freiburg i. B.: Wilhelm Koss, vormalig C. Eisenberger, Duggen am Schwabenthor, Gmi-  
linger am Münsterplatz, Pforzheim: Apotheker G. Grocholz, Weidbrücken: W. August Seel, Baden-  
Baden: W. Wilhart, groß. Hofapotheker, und J. H. Schmid, Mannheim: Louis Geos, Lit. S. 2 Nr. 20,  
und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattete

### Welpwaren-Lager

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

**Wilh. Seef, Kürschner,**

33 Kronenstraße 33.

### Hauptniederlage der Hannoveraner Geschäfts- bücher

21. von **Edler & Kriese**  
empfehlen sich assortirt  
**A. Seyfried, Papierhandlung,**  
Langestraße 68, nächst dem Marktplatz.

**Gaschlichs,  
Gestreifte Shalen,  
Kapuzen,  
Kopf-Shalen,  
Wollene Hauben,  
Wollene Spitzen-Tücher,  
Wollene u. seidene Colliers,  
Seelenwärmer**

empfehlen in schöner Auswahl  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

### \*3.3. Das Schuh- und Stiefel-Lager von **A. Bock**

ist für jetzige Jahreszeit vollständig assortirt  
in Leder, sowie in Filz, auch habe ich eine  
Partie Filzstiefel, welche ich weit unter  
dem Preise abgebe.

Nur zu haben: **11 Leopoldstraße 11.  
19 Waldhornstraße 19.**

Neue und gebräuchte Chiffonnières, Kom-  
mode, Kanapee, Bertladen mit und ohne Koff,  
ein- und zweihürige Kleider- und Küchen-  
schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und  
Matratzen empfehle zu billigsten Preisen

**Ferdinand Holz,**  
Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

### Woll-Matratzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätbig  
bei **Joseph Eckert, Baden-Baden.**

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen  
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer  
der besten Anerkennung.

**Handschuhe,**  
nur  
„washedlederne“,  
65. werden gewaschen  
bei  
**Frau Luise Wankmüller,**  
105 Langestraße 105.

### Restauration Thiergarten

empfehlen an Sonn- und Feiertagen verschie-  
dene Braten, Kaffee, Kugelbrot, gute Weine  
nebst einem vorzüglichen Stück Bischoffschen  
Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu  
gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den  
Wochentagen auch für Gesellschaften.

**E. Wollenweider.**



### Die Weinhandlung von **Theobald Stab,**

**Langestraße 203,**  
empfehlen ihr Lager

moussirender Weine der Actiengesellschaft in Hochheim,  
als: moussirende Rhein- und Moselweine in Originalkisten  
zu 12, 25 und 50 Flaschen,

**Champagner der Häuser Moët & Chandon,  
Veuve Cliquot, Ponsardin,  
Ls. Röderer,**

in Originalkörben von 25 und 50 Flaschen,  
holländische Liqueure von Wynand Fockink in Amsterdam,

als: **Crème de Vanille, Curaçao & Anisette,  
Bunsch-Essen, von J. W. Dieffenbach,  
Ponche royal et Ponche imperial.**

Sämmtliche Weine und Liqueure werden in Originalkörben,  
sowie in einzelnen Flaschen abgegeben.



### Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affec-  
tionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch  
bei häufigem Genuße derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet  
sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht all-  
zufüssen Geschmack aus. — Preis per Schachtel 21 Kr.

**Rosen-Apothek von Karl Engelhard in Frankfurt a. M.**

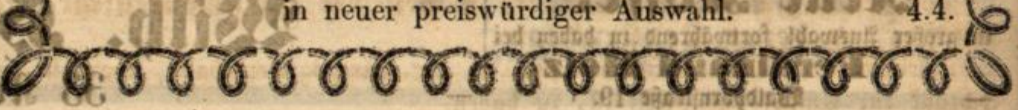
Niederlagen:  
In den meisten Apotheken Deutschlands.

### Das große Möbel- und Spiegel-Lager

von  
**Moriz Reutlinger, 10 Kronenstraße 10,**  
empfehlen alle Arten Holz- und Eisenmöbel von den gewöhnlichsten bis zu  
den elegantesten Sorten, große Auswahl in Rohr- und Strohstühlen, sowie  
vollständige Betten unter Zusicherung billigster Preise.

### Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:

**Photographie-Albums**  
in neuer preiswürdiger Auswahl.



# Das neu eingerichtete Verkauf- und Verleih-Magazin

## Ferdinand Holz,

### 19 Waldhornstraße 19,

empfehl hiermit sein reich assortirtes Lager

**in Betten:**  
vollständige neue und gebrauchte Betten mit Rosshaar- und Segrasmatratzen, sowie Plumeaux, Couverten und das entsprechende Bettzeug;

**in Möbeln:**  
Chiffonnières, Kommode, Kanapees, Bücher-, Waffen- und Akten-Schränke, Nacht- und Waschtische, Wasch-Kommode, Schreibtische und Sekretärs, ovale, viereckige und Zuleg-Tische, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke, Bettladen mit und ohne Rost, Holz-, Rohr- und Strohstühle;

**in Spiegeln:**  
ovale und viereckige Façon in Gold- und Holzrahmen;

**in Reisekoffern:**  
eine große Auswahl Herren-, Damen- u Handkoffer in Holz, Leder u. Leinwand; Reise-, Geld- und Anhäng-Taschen.

NB. Auch werden obige Gegenstände, billigt berechnet, miethweise abgegeben.

Louis Doering, Ritter- und Langestrasse 153, empfiehlt:

## Glückwunsch-Karten,

eine neue Auswahl in künstlerischer feiner Ausführung.

## Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl empfiehlt billigt  
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.  
Eine Partie vorzüglicher Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

Unterzeichnete halten stets Lager in feuerfesten, diebsicheren Kassettschränken verschiedener Größen neuester Construction in der hiesigen Gewerbehalle zur gef. Einsicht.

Bestellungen können gemacht werden bei W. Gutkunst, Karl-Friedrichstraße 19, woselbst auch jede weitere Auskunft gerne ertheilt wird.

### Söncker & Freyseng, Mannheim U 4 Nr. 5.

## Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassettschränke,

empfehl feuerfeste und diebsichere Kassetts- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

## Mugarten.

Heute Sonntag findet Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet

Wib. Wees.

## Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1872

Bezüglich der Frage über Versekung und Vermehrung der Oltroierherdstellen wird auf Vortrag d. s. Vorstehenden die erforderliche Summe in den Gemeinderath voranschlag von 1873 aufgenommen und mit der weiteren Behandlung der Frage die Oltroier-Kommission beauftragt.

Dem hiesigen stenographischen Vereine wird auf Ansuchen die Bewilligung ertheilt, in einem Unterrichtsjahe der höhern Lehrerschule stenographischen Unterricht an Damen zu ertheilen. — Der Vorsteher theilt mit, daß nunmehr wieder ein zureichender Gasvorrath im Werke vorhanden sei und man wohl nicht mehr in die unangenehme Lage gerathen werde, einem Theil der Abonnenten das bedingungsweise zugesagte Quantum Gas zu entziehen. — Nach Mittheilung der Berechnung des Ertragsverlustes der städtischen Rheinbahn aus Gütertransport vom Monat Dezember v. J. ist der Referent in Eisenbahnsachen in der Lage, eine übersichtliche Darstellung der Ergebnisse des ganzen Verkehrs von 1871 zu geben. Die Einnahmen betragen aus Personenverkehr: 145,746 Personen mit einer Einnahme von 28,122 fl. 41 kr.; 2,532,402 Centner Güter u. 5,990,085 Centner Kohlen, zusammen 8,522,487 Centner, mit einer Einnahme von 250,815 fl. 46 kr. — Beim Personenverkehr zeigt sich gegenüber dem Vorjahre 1870 eine Mindereinnahme von 23,053 fl.; beim Güter- und Kohlenverkehr zeigt sich eine Steigerung der Einnahme bei ersterem um 772,560 Centner, bei letzterem um 1,877,845 Centner mit einer Mehreinnahme von 70,887 fl. — Auf Antrag des Vortragenden in Armenisachen wird die Armenkasse angewiesen, am Christabend hiesigen Armen aus dem Vermächtnisse des Grafen v. Brunsfel eine Weihnachtsgabe zu verabfolgen. — Nach Erlaß Großh. Oberbürgermeisters hat der an hiesiges Realgymnasium von Mannheim berufene Professor Stöcker seinen Dienst angetreten. Es wird der Kasse dessen Besoldung in Ausgabe rettet. — Die zwischen Großh. Wasser- und Straßendauerwaltung und der hiesigen Stadtgemeinde getroffene Vereinbarung über die Unterhaltung der Fußwege und Anlagen der Kriegstraße, der Giltlingerstraße bis zum Thiergarten und der Müppurstraße bis zur 5. Allee erhält die Genehmigung. — Der Großh. Bezirksbauingenieur Wöglitz zeigt an, daß er mit Absichtung der Bahnlinie nach Eppingen und der Bahnhöfe mit Ende dieses Jahres zu Ende komme, am 1. Januar t. J. seinen Dienst beim Großh. Bahnamte dahier wieder übernehme und dabei die Nivelirungsarbeiten für die Linie Karlsruhe—Eppingen nebenbei leiten werde. — Nachdem seit dem 8. d. M. die telegraphische Verbindung zwischen Rathhaus und Wasserwerk hergestellt ist, um bei Ausbruch eines Brandes zu jeder Zeit Signale mit den elektrischen Glocken, sowie mit dem Zeigertelegraphen nach dem Hauptwasserwerk gegeben werden können, wird dem Louis Thümling von hier der Telegraphendienst übertragen. — Vom Gemeinderathe in Mannheim erfolgte die Einladung zur Bildung eines Ausschusses behufs der Abhaltung eines badischen Städte-tages zur Verathung der Fragen über Einführung der Einwohner-Gemeinden, der Reform der Gemeinde-Versteuerung, des Grundbuch- und Unterpfands-Wesens u. Die Städte Baden, Bruchsal, Karlsruhe, Konstanz, Durlach, Freiburg, Heidelberg, Lahr, Lörrach, Mannheim, Offenburg und Pforzheim sollen je Kommissäre bestimmen und sämtliche Kommissäre den Ausschuss bilden, welcher die Geschäfts-Ordnung zu entwerfen, die Verathungsgegenstände festzustellen, die Verhandlungen über dieselben und die Anträge vorzubereiten und letztere 4 Wochen vor Abhaltung des Städte-tages den theilnehmenden Gemeinderäthen mitzutheilen hat. Es werden für Karlsruhe ernannt: Oberbürgermeister Lauter und Gemeinderath Verwaltungsgerichtsrath Wieland und als Stellvertreter Gemeinderath Langer. — Von den Vorständen der Handelskammer und des Gewerbe-Vereins werden Anträge bezüglich des regelmäßig erscheinenden Adress-Kalenders für hiesige Stadt eingebracht. Der Gemeinderath, im Allgemeinen dieses Streben dankbar anerkennend, beauftragt den Gemeinderath Viesfeld zum Vortrage über diese Angelegenheit.



**Ein Blatt von anerkannter Bediegenheit,**  
 das besonders in der brennenden kirchlichen Frage treffend orientirt, ist das  
**Süddeutsche Sonntagsblatt von Sibr in Stuttgart.**  
 Bestellungen wolle man direkt an die Expedition dieses Blattes in Stuttgart richten.

**Anzeige.**

\*3.1. Kirsch-wasser, Zwetschgenwasser, Zeller, Affenthaler und französischer Rothwein, verschiedene Tischweine, sowie 1859er Durbacher Alconerwein wird in vorzüglicher Waare jeden Tag im Kleinen über die Straße abgegeben bei

**S. Bück,**  
 Analienstraße 10 im 2. Stod.

**Mittheilungen**  
aus dem

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden  
Nr. 45 vom 23. Dezember 1872

**Verordnungen**

des Ministeriums des Innern:  
 die Zuständigkeit zur Entscheidung der Streitigkeiten über die Beitragspflicht kirchlicher Fonds zum Lehrergehalte betreffend;  
 die Kinderpest betreffend.

Ferner Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 46 vom 24. Dezember 1872.

**Verordnungen und Bekanntmachungen**

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:  
 die Stellung von Vormundschafts- und Pflegschafts Rechnungen betreffend;  
 des Ministeriums des Innern:  
 die Aufnahme in das evangelisch-protestantische theologische Seminar an der Universität Heidelberg betreffend;  
 des Handelsministeriums:  
 die Errichtung einer Drahtseilfähre über den Rhein in der Gemarkung Kirchen betreffend  
 die Organisation des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater**

Sonntag den 29. Dez. IV. Quart. 143. Abonnementvorstellung. **Oberon, König der Eifen.** Romantische Feenoper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Anfang 6 Uhr.

Montag den 30. Dez. IV. Quart. 144. Abonnementvorstellung. **Die Neujahrsnacht.** Schauspiel in 1 Akt von Benedir. **Die Hagestolzen.** Lustspiel in 3 Akten von Iffland. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 1. Januar 1873. I. Quart. 1. Abonnementvorstellung. **Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Akten von Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Schriftlich **Vormerklungen** auf nummerirte und Legen-Plätze werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jed 8 Billet entgegengenommen.

**Vorläufiges Wochenrepertoir**  
des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Oberon.  
 Montag: Die Neujahrsnacht. Die Hagestolzen.  
 Mittwoch: Undine.  
 Donnerstag: Deutsche Treue. Concert. Adelaide.  
 Freitag: Hibelio.

**Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.**

Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine  
**Gast- und Weinwirthschaft**  
**zu den drei Lilien**  
 Spitalstraße 8

heute eröffnet habe und durch reingehaltene Getränke, gute Speisen und aufmerksame Bedienung mir die Zufriedenheit meiner Gönner und Freunde in bisheriger Weise auch hier zu erwerben befirebt sein werde.

2.2.

**Karl Kaiser.**

**Grüner Hof.**

Heute Sonntag den 29. Dezember:

**Humoristisch-Musikalische Vorstellung**  
 des Bassisten und Komikers **F. Fekner**, unter Mitwirkung des Violin-Concertisten **F. Schneider** und der Pianistin Frau **Marie Brinkmann.**  
 Anfang: Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr

**Bierbrauerei Schuberg.**

Heute Sonntag den 29. Dezember 1872:

**CONCERT**

ausgeführt vom Septett des Königl. 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.  
 Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 Kreuzer.

**Geiger'sche Trinkhalle.**

Heute Sonntag den 29. Dezember

**Tanzunterhaltung.**

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Ch. Maler.**

2.2.

**Gasthaus zum Weißen Löwen.**

Sonntag den 29. Dezember

**Tanzunterhaltung,**

wozu höflichst einladet

**Karl Rößler.**